

Titel: Westbahn unterschreibt 110 Mio-Kaufvertrag für Luxuszüge

Untertitel: Die Westbahn Management GmbH, ein Tochter der Rail Holding AG, hat bei der schweizerischen Stadler Rail AG sieben Garnituren sechsteiliger Doppelstock-Triebzüge im Wert von Eur 110 Mio. bestellt. Diese Intercity-Garnituren werden ab Ende 2011 stündlich zwischen Wien und Salzburg verkehren.

„Trotz Finanzkrise ist es uns gelungen eine solide Finanzierung für dieses Projekt aufzustellen. Erfolgversprechende Businesspläne werden von Banken weiterhin unterstützt“ freut sich Mit-Eigentümer Hans Peter Haselsteiner (STRABAG Vorstand). CEO Stefan Wehinger dazu: „Nun haben wir nach den Slots auch die Züge – jetzt kann uns nichts mehr stoppen!“

Hochwertige Komfort-Züge

Die neuen sechsteiligen Triebzüge verfügen über eine hochwertige Ausstattung. Der Komfort entspricht in allen Wagen 1. Klass-Niveau. Es stehen 560 bequeme Sitzplätze zur Verfügung. Alle Zwischenwagen sind mit einem Bistro ausgerüstet. Der völlig barrierefreie Zug ist für Tempo 200 km/h geeignet, er verfügt über ein modernes Fahrgastinformationssystem und behindertengerechte Toiletten. Die Fahrzeuge werden in Aluminium-Leichtbauweise hergestellt und sind daher viel leichter als herkömmliche Züge. Dies ermöglicht dynamische Beschleunigung und führt zu niedrigeren Betriebskosten.

6 Kundenbegleiter an Bord

Die Westbahn plant jeden Zug mit 6 Kundenbegleitern zu besetzen, die den Fahrgästen während der Fahrt für den Verkauf von Tickets, Rundum-Service und für Reinigungsarbeiten zur Verfügung zu stehen. „Optimaler Kundenservice am Zug ist uns wichtig“ stellt Geschäftsführer Stefan Wehinger klar, „gerade jetzt, wo der geschätzte Mitbewerber die Anzahl der Service-Mitarbeiter in den Zügen massiv reduziert.“

Die Westbahn GmbH wird ab Dezember 2011 im Stundentakt Züge zwischen dem Wiener Westbahnhof und Salzburg führen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Westbahn Management GmbH
Dr. Stefan Wehinger
01 236 9295
sw@westbahn.at
<http://www.westbahn.at>